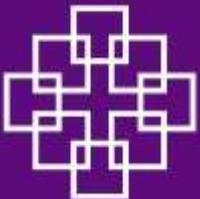




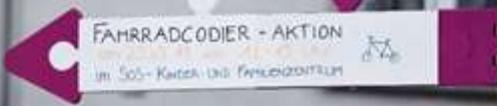
Evangelische Regenbogengemeinde  
Frankfurt am Main - Sossenheim  
August - Oktober 2017



31.10.1517 – 31.10.2017

500 Jahre Reformation

Projekt DRIN:  
Bildungsstraßenschilder



Die ersten Schilder gibt es bereits aus den 3D-Drucker des Jugendhauses Sossenheim auf unserem Gemeindegrundstück.



# Gruppen der Gemeinde

Regenbogenminis – 0-3 Jahre  
(Elke vom Baur)

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

Regenbogenfische – 3-6 Jahre  
(Sandra Jüptner, Ulrike Glaser)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

Regenbogenkids – 7-12 Jahre  
(Elke vom Baur, Doris Knebel, Nicole Kaeschner)

Freitag, 15:30 - 17:00 Uhr

TEENTREFF – ab 11 Jahre  
(Nadine Heinrichs, Miriam Surner, Kim Stresing)

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Meditation und spirituelle Körperarbeit  
(Magdalene Lucas)

Jeden zweiten Montag, 19:30 - 21:30 Uhr

Regenbogenchor  
(wegen Krankheit zurzeit  
keine Proben)

Frauengymnastik  
(Ellen Stüdemann)

Mittwoch, 18:00 Uhr

Bibelkreis (Willi Bernhardt)

Jeweils am zweiten und vierten Donnerstag  
im Monat, 20:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Trauercafé/Café Hoffnung  
(Dietmar Hochrein-Enzeroth)

Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr  
Cyriakustreff, Auf der Insel 5, Rödelheim

Seniorenachmittag

Zweimal im Monat  
Donnerstag, 15:00 Uhr

Seniorenwohnanlage  
Toni-Sender-Straße 29

Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

Jeweils am  
zweiten Montag im Monat  
18:00 - 20:00 Uhr  
siehe Schaukasten/Homepage

Frauentreff (Helga Zabel)

Jeweils am ersten Donnerstag  
im Monat, 15:00 Uhr

Fotofreunde  
(Egon Rehrmann)

zweiwöchentlich  
nach Absprache  
Mittwoch, 19:30 Uhr

Feldenkreis  
(Ingrid Klärner)

nach vorheriger Absprache

Frühstückstreff  
(Günter Pierson, Eugenia Weingärtner,  
Marie Luise Schenke, Sonja Köhler,  
Magdalene Lucas)

Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr  
einmal im Monat

Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in unserem  
Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt.

## Inhaltsverzeichnis

Projekt DRIN: Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus .....	2
Gruppen der Gemeinde .....	3
Geistlicher Impuls von Pfarrer Horst Klärner .....	5
EGplus - Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch .....	6
KiTa Villa Kunterbunt: Luther-Projekt .....	7
KiTa Regebogenland: Vater-Kind-Tag .....	8
KiTa Regebogenland: Manege frei .....	10
Kinder- und Jugendarbeit: Osterfreizeit .....	12
Konfirmandenunterricht 2017/18 .....	13
Flüchtlingshilfe in Sossenheim .....	14
Gemeindefest an Erntedank: Wer macht mit? .....	15
Gesprächskreis: Wieder neue Themen .....	16
Ökumene: Tag der Schöpfung .....	17
Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus: Alles rund um Martin Luther .....	18
Termine (Altenseelsorge, Seniorennachmittag, Gesprächskreis, Pädagogik) .....	20
Lutherjahr 2017 .....	31
Amtshandlungen im zweiten Quartal 2017 .....	32
Konfirmationsjubiläen .....	33
Gottesdienste .....	34
So erreichen Sie uns: Beratungsstellen .....	36
So erreichen Sie uns: Ansprechpartner der Gemeinde .....	37
Monatssprüche .....	38
Impressum .....	38
Gemeinde in Farbe .....	39
Einladung zum Gemeindefest .....	40



## Geistlicher Impuls

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist da, hoffentlich mit Ferien, mit Erinnerungen an frühere Sommer mit Freude. Wie immer danach der Spätsommer mit warmen Tagen und dem Übergang zum Herbst.

3 Zauberwörter kamen mir mit Singen im RU mit Kindern in den Sinn:

Beten – Bitten – Danken

Dies in Beziehung zu Gott.

Dies im Miteinander.

Beten – im Falten der Hände Falten – Ineinander – Zueinanderbringen der Hände, in der Konzentration.

Bitten – in der Dimension zum Schöpfer und Vollender des Lebens, alle Lebenssituationen anbefehlen.

Danken – im Loben, Preisen, zur Verbindung mit der Quelle unseres Lebens.

Beten – Bitten – Danken

Lässt uns Gott nahekommen und soll zur Freude werden wie es im Sinne Luthers ist und hinführt zu „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“. Mit dieser Ballade vom Ratschluss Gottes begann Luthers geistliche Dichtung 1523. Er übersetzte auch lateinische Hymnen zur Freude und Lob und Dank („Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist – nun komm, der Heiden Heiland“).

1525 gab es so mit Luthers Eingebungen den ersten deutschsprachigen Gottesdienst in Wittenberg.

Im Englischen heißt es „Praise to the Lord“.

Im Französischen „Célébrons le Seigneur“.

Im Polnischen „Pochwal, mój duchu“.

„Halleluja!“

Ihr  
Pfarrer Horst Klärner

### Änderungen im Kirchenvorstand

Am Pfingstsonntag wurden Tanja Heck-Haberlah und Bernd Blecker neu in das Amt des Kirchenvorstandes eingeführt und ersetzen Lothar Weder und Wolfgang Bratkus.

Nach 31 Jahren im Kirchenvorstand ist Fred von Heyking aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.



## EGplus - Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch

Im September 2017 führen die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ihr gemeinsames Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch EGplus ein. Nach zwei Jahrzehnten Nutzung des EG wurde deutlich, dass dessen Liedauswahl aus heutiger Sicht zu ergänzen ist. Es fehlen z.B. Lieder zu den Kasualien Taufe, Trauung bzw. Segnung und Trauerfeier. Bedarf zeigt sich auch bei Liedern zur Einschulung oder bei neuen Liedern zu den Kirchenjahreszeiten, vor allem zur Passion und Ostern. Außerdem ist der Wunsch nach neuen, einfachen Singformen gewachsen.

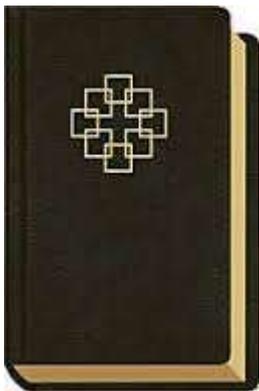
Das gemeinsame Beiheft soll nun das Liedangebot des EG mit Liedern ergänzen, die sich nach 1995 verbreitet haben und nur vereinzelt erhältlich sind. Dabei ist die Liedauswahl stilistisch vielfältig und bildet die unterschiedlichsten Frömmigkeitstraditionen in unseren Kirchen mit ihren liturgischen und mu-

sikalischen Ausprägungen ab. Das Beiheft wird damit eine Wegmarke zur Förderung des gemeinsamen Singens in unserer volksgemeinschaftlichen Situation sein.

Nähere Informationen finden sich auf der Internetseite des Zentrums für Verkündigung

<https://www.zentrum-verkuendung.de>

Stichwort „Evangelisches Gesangbuch“. Die Bestellung ist über das Zentrum für Verkündigung möglich.



## Villa Kunterbunt besucht die Kirche

Wir läuten das Lutherjahr in der Villa Kunterbunt ein

Zu Beginn unseres Projektes hat uns Pfarrer Klärner in die Kirche eingeladen. Er hat uns die Kirche mit allen Sinnen erleben lassen. Der Forscherdrang der Kinder wurde geweckt und die Eindrücke von dem Besuch werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Team KiTa Villa Kunterbunt



## Abenteuer mit dem Wiesengeist Der Vater-Kind-Tag in der Kita Regenbogenland

Am 3. Mai 2017 war es wieder soweit: die Kita Regenbogenland lud zum alljährlichen Vater-Kind-Tag ein.



Wie schon in den vergangenen Jahren fand die Veranstaltung auch dieses Mal draußen im Grünen statt. Kinder, Väter, Großväter und das Team aus dem Regenbogenland trafen sich im Sulzbachpark, um ein spannendes Abenteuer mit dem Wiesengeist zu erleben. Zum Glück zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite.



Der Wiesengeist ist wirklich ein frecher Geselle. Er lebt seit einiger Zeit versteckt im Sulzbachpark und stibitzt gerne einmal – wie eine diebische Elster – schöne Dinge. So war er in der Woche zuvor heimlich nachts in den Kindergarten gekommen und hatte aus der Küche die beliebten goldenen Löffel, mit denen der Nachtisch ganz besonders gut schmeckt, „mitgehen lassen“.

Die Empörung über den Dieb im Regenbogenland war groß und alle waren wild entschlossen, mit Hilfe der Kinder sowie ihrer Papas und Opas die Löffel zurückzuholen.



Zunächst spürten alle gemeinsam das Versteck des Wiesengeistes auf und forderten ihn lautstark auf, nach draußen zu kommen und die gestohlenen Löffel wieder herzugeben.

Der Geist, erschien, ganz in Grün gekleidet, vor der Tür seines Versteckes, die

gestohlenen Löffel trug er zu einer langen Kette gebunden um den Hals. Unter den Kindern war die Aufregung groß, wie es jetzt wohl weitergehen würde...

Der Wiesengeist lachte die Kinder zunächst aus, ließ sich dann aber überreden, die Löffel zurückzugeben, wenn es ihnen gelingen würde, fünf schwierige Aufgaben zu lösen.

Foto in der  
Druckversion  
verfügbar

An fünf Stationen, die im Sulzbachpark verteilt waren, galt es nun, verschiedene Aufgaben zu bewältigen: Auf einer abgesteckten Strecke musste ein Dreibein-Lauf absolviert werden sowie verschiedene Naturmaterialien in Säcken ertastet und dann im Gelände gesucht werden. In der Nähe des Baches galt es, einen großen Baum zu besteigen und auf einer sogenannten Slackline zwischen zwei Bäumen zu balancieren – eine wacklige Angelegenheit für Groß und Klein. An einer weiteren Station verlangte der Wiesengeist von jedem Kind, für das Mittagessen eine Portion Butter von Hand zu schütteln.

Die Kinder bewältigten – auch mit tatkräftiger Hilfe von Papa und Opa – ihre Aufgaben mit Bravour! An jeder „Station“ gab es einen Stempel und am Ende konnten alle dem Wiesengeist stolz ihre vollen Stempelpässe präsentieren.

Versprochen ist versprochen – und somit blieb dem Wiesengeist nichts anderes übrig, als die gestohlenen Löffel wieder zurückzugeben. Dabei wurde er so traurig, dass ihn die Gruppe spontan zum Trost zum gemeinsamen Mittagessen im Grünen einlud.

Der Wiesengeist, hervorragend gespielt von Jan de Vries aus dem Team des Regenbogenlandes, nahm die Einladung gerne an und so ließen es sich alle bei hausgemachter Kartoffelsuppe, gutem Bauernbrot mit der zuvor selbst geschüttelten Butter sowie selbstgebackenem Kuchen und Keksen zum Nachtisch gut schmecken. Und mit den zurückeroberten goldenen Löffeln schmeckte die Suppe natürlich noch einmal so gut

Kirsten Allendorf  
für das Team der KT Regenbogenland



## Herein spaziert! Manege frei!

Hieß es am Samstag, den 24.06.2017 in der Kindertagesstätte Regenbogenland.

Sechs Tage probten die Kinder für ihren großen Auftritt. Angeleitet wurden sie von Heidi Fletterer. Sie stammt aus einer echten Zirkusfamilie und kam mit vielen Zirkusutensilien in unsere Einrichtung. Gemeinsam mit den Kindern erarbeitete sie ein richtiges Zirkusprogramm, das dann an unserem Sommerfest den Familien vorgeführt wurde.



Mit viel Engagement und Hingabe übten die Kinder ihre Nummern und fieberten ihrem großen Auftritt entgegen. Dann war es endlich soweit. Viele Familien waren gekommen um die kleinen Künstler zu sehen. Und es gab viel zu sehen. 1½ Stunden lang verwandelten die Kinder das Gemeindehaus in eine Zirkusarena. Es wurden Menschenpyramiden gebaut und Zaubertricks gezeigt. Mutige Tänzer balancierten auf einem Balken und Tiger zeigten Kunststücke. Die Jongleure zeigten ihr Können auf dem Rola Bola.

Ob Clown, Akrobat, Seiltänzer, Jongleur, Tiger oder Zauberer – jedes Kind fand eine Möglichkeit, sich einzubringen.

Das Rola Bola besteht aus einem Brett, das auf einem zylinderförmigen Rohr liegt und die Kinder mussten sich dabei



so ausbalancieren, dass die Kanten des Brettes nicht den Boden berührten. Zwischen den Nummern sorgten die Clowns für gute Stimmung. Mit Heidi Fletterers Unterstützung war jede Num-



mer ein großer Erfolg. Nach einer gelungenen Vorführung wurde dann gefeiert. An verschiedenen Spielstationen konnten die Kinder mit ihren Eltern spielen und am Internationalen- und Kuchen Buffet gab es leckere Stärkung für alle.

Viele fleißige Helfer trugen zu dem Erfolg unseres Sommerfestes bei.

Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Mit diesem Fest verabschieden wir das Kindergartenjahr 2016/17 und freuen uns auf ein neues, aufregendes Kindergartenjahr.

Team der KT Regenbogenland



## Osterfreizeit: „Rückwärts durch die Zeit“

Bei der Osterfreizeit im Paul-Schneider-Haus bei Wetzlar vom 09.04. bis zum 14.04.2017 galt es, 26 Freizeiteilnehmer fit zu machen, um mit ihrem Team, bestehend aus Professoren, Doktoren und Zeitreiseexperten, die einzelnen Zeitepochen zu durchreisen.

Wir schlichen uns auf Dinospuren, brachten Vulkane zum Ausbruch und fanden funkelnde Edelsteine, wir erforschten die spannende Welt der Steinzeit und stellten uns den gefährlichen Ritterspielen. Wir durften „Das letzte Abendmahl“ live miterleben und haben unsere Zeitreise schließlich mit einem rauschenden Discoabend mit Cocktails und Hotdogs in der Zukunft ausklingen lassen.

Auch handwerklich mussten wir unser Geschick beweisen; für Organisatorisches wurde ein eigenes Memoboard

gebastelt, wir kreierten Schmuck in der Steinzeitwerkstatt, erwarben erfinderische Kenntnisse mit verschiedenen Versuchen und Experimenten, und wem der Stress zu viel wurde, der konnte sich mit seinem selbstgebastelten Antistressball die Zeit vergnügen.

Nach knapp einer Woche waren wir wieder **im Hier und Jetzt** angekommen ..., können es aber kaum erwarten, unsere Freizeit in der Zukunft 2018 zu planen. Wir freuen uns schon sehr 😊.

Euer Zeitreise-Team  
Sandra Jüptner, Nadine Heinrichs,  
Svenja Schmitt und Kim Stresing



Foto in der  
Druckversion  
verfügbar

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2017/18

Neuer Jahrgang – neues Konzept: gemeinsame Gruppe  
Ev. Cyriakusgemeinde, Rödelheim + Ev. Regenbogengemeinde, Sossenheim

Das achte Schuljahr ist genau der richtige Zeitpunkt für den Konfirmandenunterricht, zu dem wir Dich herzlich einladen.

Hast Du Lust, über den Glauben, die Kirche und ihre Bedeutung für Dein Leben nachzudenken, mit anderen Jugendlichen Gemeinschaft zu erleben, über buchstäblich Gott und die Welt zu reden und die Gemeinde zu entdecken?

Dann melde Dich zum Konfirmandenunterricht an! Auch wenn Du (noch) nicht getauft bist, bist Du hier goldrichtig.

Der Konfirmandenunterricht findet monatlich als Blockunterricht freitags

nachmittags und samstags abwechselnd in Rödelheim und in Sossenheim statt. Dazu kommen regelmäßige Gottesdienstbesuche, Gemeindepraktika, zwei Freizeiten und besondere Projekte.

Nähere Informationen gibt es beim

Info- und Anmeldeabend am Dienstag,  
15. August 2017 um 19:00 Uhr

im Gemeindehaus der Ev. Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37 in Rödelheim.

Pfarrer Ernst-Detlef Flos  
Pfarrer Horst Klärner  
Pfarrerin Silke Schrom



## Flüchtlingshilfe in Sossenheim

Weiterhin engagieren wir uns für die Integration der Flüchtlinge in Sossenheim.

Einige wenige Geflüchtete haben mittlerweile einen befristeten Aufenthalt, andere haben die schriftliche Ausreisepflicht erhalten, einige wenige (Familien) sind in Wohnungen in Frankfurt umgezogen. Dafür werden aber die freien Zimmer weiterhin mit geflüchteten Menschen belegt, Familien mit Kindern teilen sich hierbei ein Zimmer z.B. mit 4 Stockbetten.

Wir bieten uns weiterhin als Ansprechpartner/innen an und suchen bzw. halten den Kontakt mit den Menschen in der Einrichtung in der Renneroder Straße.

Die Gruppe sossenheim-hilft ist offen für neue Mitmacher/innen - wir treffen uns in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Saal in unserem Gemeindehaus. Jeden dritten Samstag laden wir zum Café Kontakt, um miteinander ins Gespräch zu kommen - alle sind willkommen.

Wer mitmachen will, oder Möglichkeiten hat (z.B. werden Wohnungen weiterhin gesucht) ist herzlich eingeladen.

Kontakt über:

Martina Straßer (Telefon 069-344510)  
Egon Rehrmann (Telefon 069-342629)

Martina Straßer,  
Egon Rehrmann  
vom Kirchenvorstand  
(Flüchtlingsausschuss)



## Wer macht mit?

Die Vorbereitung für das Gemeindefest in Verbindung mit Erntedank am Sonntag, 08.10.2017 laufen auf Hochtouren (siehe Ankündigung auf der hinteren Umschlagseite!) Wer noch einen Workshop mit vorbereiten, oder den Grill anheizen oder die Suppe rühren oder Bänke stellen oder Selbstgebasteltes verkaufen oder Lieder begleiten möchte oder oder oder ist herzlich eingeladen und aufgerufen.

Bitte um Nachricht an das Gemeindebüro oder an Nadine Heinrichs, Sandra Jüptner, Egon Rehrmann und Martina und Stefan Straßer vom Projektausschuss, wir freuen uns!



Foto von einem früheren Interkulturellen Fest!



## Sprache, Sprechen, Zuhören: Unser Gesprächskreis

Wir setzen unsere Gesprächskreisreihe mit interessanten Themen fort, zu dem wir – wie immer – alle herzlich zum Gedankenaustausch einladen.



14.08.2017: Sind Träume realistisch

Direkt nach den großen Sommerferien geht es am 14. August um Träume. In der Bibel nutzt Gott Träume für wichtige Botschaften an einzelne Menschen.

Aber auch wir fragen uns oft: Was möchte uns dieser Traum sagen?

Freuen wir uns auf einen interessanten Abend rund um Träume.



11.09.2017:

### **„Bei Geld hört die Freundschaft auf“**

Diesen Satz hört man oft. Ist das denn wirklich so? Umgekehrt gibt es Freundschaftskredite und Schenkungen von großen Geldbeträgen. Wie passt das zusammen? Schwer zu glauben, dass ausgerechnet bei Geld die Freundschaft aufhören soll.

Sprechen wir darüber - im September!

09.10.2017: Was Sterbende bedauern

Menschen, die das Ende des eigenen Lebens kommen sehen, blicken nicht selten zurück und fragen sich:

Was war gut? Was war weniger gut? Habe ich die richtigen Prioritäten gesetzt?

Beim Gespräch können wir uns diese Fragen auch uns selbst stellen, für die wir – so Gott will – noch genug Zeit haben, etwas zum Guten zu ändern.



Wir treffen uns jeweils am zweiten Montag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr im Obergeschoss unseres Gemeindehauses.

Die aktuellen Themen und weitere Informationen finden Sie in den Schaukästen der Gemeinde, im „Sossenheimer Wochenblatt“ und im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de).

Unser Motto: Für jeden soll der Abend ein Gewinn sein.

Ulrich Zabel,  
Festnetz 069 341 914

## Tag der Schöpfung

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

**Ökumenischer  
Tag der Schöpfung**  
1. September, Lübeck  
So weit Himmel  
und Erde ist

Die ACK lädt herzlich zur bundesweiten Feier ein

**17.00 Uhr Gottesdienst** im Dom zu Lübeck  
Predigt: Bischof Grottel Magaard, Schleswig  
Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutsch-  
land  
anschließend Prozession zum Mühlentech

**18.30 Uhr Festvortrag**  
Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis  
Seminar für Philosophie, Technische Universität  
Braunschweig  
Propsteikirche Herz Jesu  
anschließend Empfang im Dom zu Lübeck

**2017**

**WIKIA**  
Ökumenischer Tag der Schöpfung  
www.schoepfungstag.info

[www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info)

**Evangelische  
Kirchen in  
Deutschland**

Seit vielen Jahren begehen wir in Sossenheim am ersten oder zweiten Sonntag im September den Ökumenischen Feiertag „Tag der Schöpfung“. Wir – die Evangelische Regenbogengemeinde und die Katholische Pfarrei St. Michael – tun dies bewusst am Sonntagmorgen, um die Bedeutung dieses Tages und seines Anliegens hervorzuheben. Ökumene ist uns wichtig und deshalb sollen Ökumenische Gottesdienste im Regelfall nicht in „Randzeiten“ stattfinden, wenn wenige kommen (z.B. am Freitagabend oder Samstagnachmittag, damit ja keine Messe ausfällt). In Sossenheim findet dieser Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung“ immer im Wechsel statt: Einmal in der Evangelischen Kirche

(sonntags um 10 Uhr) und im darauffolgenden Jahr in der katholischen Kirche (sonntags um 11 Uhr). An diesem Tag finden keine weiteren Gottesdienste statt. Wir greifen das Jahresthema auf, das die „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ (ACK) anbietet.

In diesem Jahr findet der Ökumenische Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung“ am Sonntag, 10.09.2017 um 10:00 Uhr in der Evangelischen Kirche in der Siegener Straße in Frankfurt a.M.-Sossenheim statt (voraussichtlich mit begleitendem Kinderwortgottesdienst). Aus Anlass des Reformationsjubiläums ist nach dem Gottesdienst eine Aktion geplant.

Michael Ickstadt, Pastoralreferent,  
Katholische Pfarrei St. Michael



## Evangelisch aus gutem Grund

### „Alles rund um Martin Luther“

Das begonnene Jahr 2017 ist von der Evangelischen Kirche Deutschlands als Martin-Luther-Jahr ausgerufen worden. Am 31. Oktober 2017 jährt sich der Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg zum 500sten Male.

Aus diesem „evangelischen Grunde“ stehen unsere Bibelstunden im VGH von Mai bis September unter der Überschrift:

#### „Alles rund um Martin Luther“

Wer sich mit der Entstehungsgeschichte unseres evangelischen Glaubens beschäftigt, nimmt wahr, dass Martin Luther, der getrieben durch seine persönlichen Glaubensnöte, den **„Barmherzigen Gott“** im Römerbrief entdeckte, der zentrale Funke der daraus folgenden Reformationsbewegung gewesen ist. Dass aber eben jener neue Glaube hin zur eigenständigen Religion, anerkannt von Kaisern und Fürsten, gewiss nicht überlebt hätte ohne die vielen MitstreiterInnen und MitkämpferInnen, die zu Luthers Lebzeiten und auch darüber hinaus die Reformationsbewegung mitgetragen haben, angefeuert von einem neuen Glauben an einen Gnädigen Gott.

So gab es die Nonne Katharina von Bora, die Frau an Luthers Seite, die aus dem Schwarzen Kloster zu Wittenberg

einen gut funktionierenden wirtschaftlichen Betrieb machte und als erfolgreiche Ökonomin Luther eine stabile **„weltliche“ Lebensgrundlage schuf**, so dass sich der große Reformator ganz und gar seinen theologischen Herausforderungen widmen konnte.

Da gab es den Humanisten Philipp Melanchthon, der Mann an Luthers Seite, der zu Luthers neuer Theologie die Pädagogik und Bildung hinzustellen. Unter Melanchthons Hand entstanden neue Bildungsmöglichkeiten im Sinne des neuen Glaubens in Form eines grundlegenden Religionsunterrichtes und in Form der ersten Gymnasien in Sachsen und Thüringen. Philipp Melanchthon war es auch, der die mitunter grobe Sprache Martin Luthers für das gemeine Volk in gut verständliche **„Häppchen“ übersetzte**. Es ist nicht zuletzt Melanchthons zielgruppenorientierter Pädagogik und Didaktik anzurechnen, dass sich der neue Glaube unter den einfachen Leuten wie ein Lauffeuer ausbreiten konnte.

Seinem Landesfürsten, Friedrich dem Weisen, verdankte Luther sein blankes Überleben. Eben jener finanziell autarke Landesfürst, der auch Kaiser und Papst finanzierte, lenkte mit seiner **„Macht“ Luthers Geschick an der römischen Inquisition und am Scheiterhaufen vorbei**. Er war es auch, der den

Mönch Martin Luther auf seine Wartburg „entführen“ ließ und auch fortan die Hand über seinen Theologieprofessor Martin Luther hielt. Luther revan-chierte sich, indem er mit seinem aufsehenerregenden Wirken die Stadt Wittenberg auf mancherlei Weise bereicherte.

Vergessen wollen wir auch nicht die vielen Frauen, die zu und nach Luthers Zeiten, wie Argula von Grumbach, Gräfin Schwarzburg/Rudolstadt, Katharina Zell, Katharina Melanchthon, Anna Zwingli, um nur einige tatkräftige Mitstreiterinnen des Neuen Glaubens zu nennen, den Funken des evangelischen Glaubens lebendig hielten, damit er in einer anerkannten Religion manifestiert werden konnte.

Und nicht zum Schluss wollen wir uns Zeit nehmen für besondere Traditions-

träger der Reformation, die bereit waren, für ihren Glauben die eigene Gesundheit und den eigenen beruflichen Werdegang zu opfern, wie Paul Gerhardt oder Tilmann Riemenschneider, um nur zwei unter den vielen zu nennen.

Martin Luther und die Vielen um ihn herum werden ab Mai in unseren Bibelstunden im Rahmen von Dia-Reisen zu Wort kommen. Begleitet werden unsere Dia-Reisen in die Geschichte des Evangelischen Glaubens auch von der **„Frau Musica“**, die Luther als Instrument der Glaubensverbreitung gezielt unter dem einfachen Volk einsetzte.

An alle Interessierten ergeht eine herzliche Einladung.

Sibylle Schöndorf-Bastian

Dipl. Religionspädagogin  
und Altenseelsorgerin



## Altenseelsorge im Victor-Gollancz-Haus (Sibylle Schöndorf-Bastian)

---

- Freitag, 04.08.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde mit Martin Luther & Co
- Freitag, 11.08.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde mit Martin Luther & Co
- Freitag, 18.08.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde mit Martin Luther & Co
- Freitag, 25.08.2017, 15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- 
- Freitag, 01.09.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde mit Martin Luther & Co
- Freitag, 08.09.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde mit Martin Luther & Co
- Freitag, 15.09.2017, 15:00 Uhr: Bibelstunde mit Martin Luther & Co
- Freitag, 22.09.2017, 15:00 Uhr: Volksliedersingen „Bunt sind schon die Wälder“
- Freitag, 29.09.2017, 15:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest
- 
- Freitag, 27.10.2017, 15:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- Dienstag, 31.10.2017, 15:00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationsfest

Victor-Gollancz-Haus  
Kurmainzer Straße 91



## Seniorenachmittag (zweimal im Monat)

---

Donnerstag, 17.08.2017, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag  
(Erstes Treffen nach den Sommerferien) Hausgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 31.08.2017, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag

Donnerstag, 14.09.2017, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag

Donnerstag, 28.09.2017, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag  
Hausgottesdienst zum Erntedankfest

Donnerstag, 26.10.2017, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag  
(Erstes Treffen nach den Herbstferien) Hausgottesdienst zum Reformationstag

---

Jeweils in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

---

## Gesprächskreis (Ulrich Zabel)

---

Montag, 14.08.2017: Sind Träume realistisch?

Montag, 11.09.2017: „Bei Geld hört die Freundschaft auf“

Montag, 09.10.2017: Was Sterbende bedauern

Jeweils um 18:00 - 20:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 16

Gemeindehaus in der  
Westerwaldstraße 20  
im Obergeschoss

### Kraftquellen entdecken – spirituelle Körperarbeit und Meditation

Entschleunigen und Stress abbauen, zur Ruhe kommen, lernen die Stille zu genießen. Durchlässiger werden in Wirbelsäule, Gelenken und Seele. Das ist eine Sehnsucht, die die meisten Menschen begleitet.

Durch Gespräch, Übungen zur Körperachtsamkeit, Gebetsgebärden, meditativen Tanz und das Sitzen in der Stille nähern wir uns diesem Ziel.

Freitags, 18.08., 01.09., 15.09., 29.09., 27.10.2017, 19:30 - 21:30 Uhr  
in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20

Kostenbeitrag: 6,- € pro Abend



### Frühstückstreff

Sie sind herzlich eingeladen. Alleine leben und immer alleine essen kann ganz schön traurig sein. Wir frühstücken zusammen:

mittwochs, 30.08., 27.09., 25.10.2017,  
09:30 - 11:00 Uhr,  
in unserem Gemeindehaus  
in der Westerwaldstraße 20

mittwochs, 23.08., 20.09., 18.10.2017,  
10:00 - 11:30 Uhr, im Cyriakustreff,  
Auf der Insel 5, Rödelheim



## Damit meine Trauer einen Platz findet

Trauer und Erinnerung brauchen einen Platz, wo sie sein dürfen.

Selbsthilfegruppe „Trauercafé/Café Hoffnung“. Der Verlust des geliebten Menschen sollte mindestens ein Jahr zurückliegen.

mittwochs, 14:00 - 16.30 Uhr im Cyriakustreff, Auf der Insel 5, Rödelheim, mit Dietmar Hochrein-Ezeroth, Tel. 0160/917 682 66

## Trauergruppe

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es schwer, wieder in das Leben zurückzufinden. Jeder Mensch trauert auf seine Weise. Fassungslosigkeit, Abschied und Neubeginn können in dieser Gruppe miteinander geteilt werden.

Ab dem 25.10.2017, am Samstag, den 23.06.2018 endet die Reihe mit einem Ausflug (Kosten 70,- € für 14 Treffen), Einzelgespräch vor Gruppenbeginn 5,- €.

Mittwochs, 18:30 - 20:30 Uhr, Diakoniestation, Battonstraße 26 - 28, 60311 Frankfurt



## Sommerwerkstatt im August 2017

### 1. Wildkräuterwanderungen nach Hildegard von Bingen

Durch die Nidda-Auen wandern und mehr über die verborgenen Kräfte einiger Pflanzen erfahren. Den Tagesbeginn in der Natur genießen mit allen Sinnen. „Viriditas – kein Baum grünt ohne diese Kraft, die lebendige Einigkeit selbst ist nicht ohne diese Kraft des Grünens“.

Samstag, 05.08.2017, 10:00 - 17:00 Uhr

Mit Regina Holzinger (Heilpraktikerin/Psychotherapie, Hildegard-Gesundheitsberaterin)

Treffpunkt ist das Ende der Straße „Im Mitteren Sand“, Sossenheim, Parkplatz direkt an der Nidda, Wiesenfeldstraße.



### 2. Zeit zum Aufatmen - Achtsamkeit für Körper, Geist und Seele

In unserem Terminkalender baucht es auch Zeit die eigenen Kräfte zu stärken. Durch Entspannen, Dehnen und in den Körper hineinspüren wollen wir an der Wohlspannung in den Muskeln arbeiten. Besondere Achtsamkeit gilt dabei Wirbelsäule, Schultergürtel und Aufrichtung. An diesen drei Tagen ist Zeit zum Aufatmen und Auftanken und zum Einüben in eine liebevolle Achtsamkeit für den eigenen Körper.

Ziel ist es, die Quelle zu entdecken, aus der die eigene Energie, Liebe und Inspiration fließen kann. Unterstützend dabei sind Übungen aus Yoga, Eutonie und das Sitzen in der Stille.

Bitte lockere, bequeme Kleidung, Decke, eventuell kleines Kissen mitbringen.

Montag, 07.08.2017, Dienstag, 08.08.2017, Mittwoch, 09.08.2017  
jeweils von 19:30 - 21:00 Uhr, Beitrag 20,- €

Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim, R a U M, Wolf-Heidenheim-Straße 7

## Meditationsrundweg

Zeiten der Stille, des Gehens und des Walkens wechseln sich ab, so dass wir durch die Achtsamkeit für unsere Bewegung ganz in der Gegenwart ankommen. Meditation im Gehen bedeutet „jeden Schritt, den wir machen, zu genießen. Wir üben uns ein, in der Freude des gegenwärtigen Moments zu sein und zu gehen, als wären wir der glücklichste Mensch auf der ganzen Welt“ Thich Nhat Than.

Es gibt verschiedene Pilgerwegstationen, an denen wir innehalten.

Treffpunkt am Montag, den 11.09.2017 um 18:30 Uhr am Parkplatz an unserer Kirche, Siegener Straße 17.

## Wir pflanzen einen Apfelbaum

Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

Sonntag, 10.09.2017, 10:00 Uhr in unserer Kirche, Siegener Straße 17.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen“. Dieser Satz wird Martin Luther zugeschrieben.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss und wir pflanzen diesen Apfelbaum. Wo Menschen Zerstörung erleben, da wollen wir nicht aufhören zu glauben, dass Neues wachsen kann. Wir setzen ein Zeichen für die Schöpfung und gegen Resignation.

## „Erd und Himmel zu verbinden ...“ auf dem Weg zum Disibodenberg

Dieses Lied soll uns inspirieren, mit ganzer Achtsamkeit unseren Weg zu finden, hin zum Disibodenberg bei Bad Sobernheim und zur Klosterruine, in der von 1112 - 1148 Hildegard von Bingen lebte. Wir begeben uns auf die Suche nach unserer eigenen Vision. Wir üben uns ein, gemeinsam die Stille und die Energie dieses Ortes zu spüren und die „Grünkraft“ zu erleben. Wegstrecke 9 Kilometer mit Pilgerwegstationen. Mitbringen: wetterfeste Kleidung, Picknick

Samstag, 23.09.2017, Abfahrt 10:10 Uhr,  
Treffpunkt im Hauptbahnhof Frankfurt,  
Anfang Gleis 20,  
Rückfahrt: 20:12 Uhr, 25,- € mit  
Gruppentageskarte RMV



## Das große Stadtgeläut

Zum Vormerken: Wir treffen uns an der Liebfrauenkirche im Innenhof. Wir entzünden ein Licht und machen uns auf den Weg. Wir gehen im Schweigen von der Paulskirche zum Dom, durch kleine Gässchen, entlang des Mains – immer in Hörweite der Glocken.

Termin: Samstag, 02.12.2017, 16:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Innenhof der Liebfrauenkirche

Kosten: Freiwilliger Beitrag



### Glocke der Achtsamkeit

Beim Klang der Glocke  
halten wir einen Moment inne,  
wir atmen ein und aus  
und lächeln  
und kehren zu uns selbst zurück.

Alles kann zu einer Glocke  
der Achtsamkeit werden  
und uns daran erinnern,  
ganz gegenwärtig zu leben.

Wir können bei jedem Klang  
Fühlung mit dem Wunder  
des Lebens aufnehmen.

Sven Joachim Haack



Infos und Anmeldungen bei Magdalene Lucas

Schauen Sie bitte auch im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

### Theaterworkshop

In den Herbstferien gibt es wieder einen Theaterworkshop in unserem Gemeindehaus vom 17.10. bis zum 20.10.2017 für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren. Für vier Tage gehört das Gemeindehaus ganz der darstellenden Kunst. Morgens um 10:00 Uhr geht es los, um 13:00 Uhr ist Schluss. Am Freitag geht es aber länger. Dann gibt es um 14:00 Uhr nämlich die große Aufführung.

Bitte einen Imbiss mitbringen.

Leitung: Anna Hinrichs und Kim Reuter (wie 2016)

Anmeldungen an Angela Aldinger,  
Beitrag: 25,- €



### Film- und Spiele-Nacht

Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren  
in unserem Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20.

Am Samstag, den 28.10.2017 um 17:00 Uhr geht es los.

Gemeinsam wird das Abendessen zubereitet, es wird gerätselt, gespielt und der eine oder andere Film geschaut. Bringt Eure Spiele und Filme mit. Dazu Schlafsack, Isomatte, Zahnbürste und was man sonst noch zum Übernachten braucht.

Am Sonntag, den 29.10.2017 endet die ereignisreiche Nacht mit dem Frühstück und um 10:00 Uhr geht es dann nach Hause.

Svenja Schmitt und Tamara Ross freuen sich auf Euch.

Anmeldungen an Angela Aldinger, Beitrag: 5,- €

## Frauengesprächskreise

Beide Kreise treffen sich einmal im Monat im Gemeindehaus der Ev. Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37 in Rödelheim. Die Teilnehmerinnen der Kreise bestimmen selber die Themen. Wer möchte, kann sich mit der Gestaltung eines Themas einbringen. Die Kreise sind offen für „jedefrau“.



### 70+ Gesprächskreis

Für ältere Frauen. Diese Gruppe trifft sich jeweils montags um 18:00 Uhr.

Montag, 21.08.2017, 18:00 Uhr, Gemeindehaus Alexanderstraße 37.

Montag, 18.09.2017, 18:00 Uhr, Kirche „Auf der Insel“, Führung durch die Ausstellung „Frauen der Reformation“. Kein Teilnahmebeitrag, Spende wird gerne genommen.

Der Oktober-Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

## Frauengespräche

Für Frauen mittleren Alters. Diese Gruppe trifft sich jeweils dienstags um 20:00 Uhr.

Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und können bei Frau Angela Aldinger erfragt werden.

## Farbigkeit steckt an

„Gott in meinem Leben, hautnah, himmelweit – öffne mir die Augen für dein buntes Kleid.“

Dieses Lied und andere Gesangsstücke sollen in dem Gesangsworkshop zum Neuen Geistlichen Lied erarbeitet werden. Vorgetragen werden diese dann auf dem Gemeindefest der Cyriakusgemeinde am 3. September.

Herzliche Einladung dazu an alle Sängerinnen und Sänger!

Samstag, 02.09.2017, 10:00 - 19:00 Uhr

Chorleiter: Christoph Kuhn, Teilnahmegebühr: 10,-- €

in der St. Cyriakuskirche, Auf der Insel 5, 60489 Frankfurt

Anmeldungen und weitere Informationen im Gemeindebüro der Cyriakusgemeinde

Telefon: (069) 785344; E-Mail: [ev.cyriakusgemeinde.frankfurt@ekhn-net.de](mailto:ev.cyriakusgemeinde.frankfurt@ekhn-net.de)

## Wer ist KuMPel e.V.?

Die Namensfindung 2005 war schwierig und lässt manche immer noch stutzen! Kirche und Menschen Pädagogik evangelisch erleben! Fast ein Zungenbrecher. Gegründet wegen der massiven Kürzungen der Landeskirche im gemeindepädagogischen Bereich ist KuMPel e.V. nach nun 12 Jahren ein Begriff, besonders in Verbindung mit der Arbeit von Angela Aldinger im Planungsbezirk und auch dem 2013 gegründeten Kinderchor in der Cyriakusgemeinde. Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen möchten, besuchen Sie doch unseren Infostand am Gemeindefest der Ev. Cyriakusgemeinde am 03.09.2017. Wir freuen uns auf Sie.

[www.kumpel-ev.de](http://www.kumpel-ev.de) (Elke Blasse, Vorsitzende)



Infos und Anmeldungen bei Angela Aldinger

Schauen Sie bitte auch im Internet  
unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)

### Ehrenamtliche Austräger/innen gesucht

Wir benötigen noch Austräger/innen für unseren Gemeindebrief, um die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilen zu können. Wenn Sie sich vorstellen können, Ihre Straße mit dem Gemeindebrief zu versorgen, melden Sie sich bitte bei uns!

### Chorleiter/in gesucht

Aus gesundheitlichen Gründen können die Proben unseres Regenbogenchores, der aus 12 singfreudigen Damen besteht, aktuell nicht stattfinden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir für die Übergangszeit jemanden finden würden, der die Chorstunden leiten könnte. Melden Sie sich bei Elvira Poschmann unter der Festnetznummer 069 34 19 66.

# ANGEBOTE

## IN RÖDELHEIM UND SOSSENHEIM

Die aktuellen Sommer-Flyer

... mit vielen Angeboten für Jung und Alt liegen im Gemeindehaus sowie in verschiedenen Geschäften aus.

Zudem kann er unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de) online heruntergeladen werden.



FRÜHLING/SOMMER  
2017



500 Jahre

# FRANKFURT FEIERT REFORMATION

www.frankfurt-feiert-reformation.de

Martin Luthers 95 Thesen  
31.10.1517 – 31.10.2017



## FRANKFURT FEIERT REFORMATION

500 Jahre

EVANGELISCHE KIRCHE  
FRANKFURT AM MAIN

[Startseite](#) [Veranstaltungen](#) [Reformation in Frankfurt](#) [Umfrage](#) [Neuigkeiten](#) [Tipps bundesweit](#) [Chorsingen](#)

Die berühmteste Frankfurter  
Bibel

Hamman von Holzhausen

Claus Stalburg der Reiche

Kleiner Abriss der  
Reformationsjubiläen seit  
1617

Auf Luthers Spuren durch  
Frankfurt

Luther und der Reichstag in  
Worms 1521

Wie der Kaiserdom  
evangelisch wurde

Philipp Jakob Spener in  
Frankfurt

Die Goethes und die  
Frankfurter Kirche

### REFORMATION IN FRANKFURT

Hier finden Sie interessante Texte zur Geschichte und zur Bedeutung der Reformation für Frankfurt.

### Auf Luthers Spuren durch Frankfurt



Ein „Silber- und Goldloch, durch das alles abfließt, was wächst und gedeiht“ war Frankfurt für Martin Luther. Dass der Reformator dennoch gleich zweimal in dem „Sünderpfuhl“ übernachtete – auf dem Hin- und auf dem Rückweg – hing allein mit praktischen Gründen zusammen. Die Stadt lag auf

seinem Weg nach Worms, wo er 1521 die „ketzerischen“ Thesen vor dem Reichstag verteidigte.

[Weiter](#)



### Wie die Bibel nach Frankfurt kam

## Taufen

28.05.2017 <Namen in der Druckausgabe verfügbar>

28.05.2017

25.06.2017



## Konfirmationen am 21.05.2017



## Bestattungen

11.04.2017

09.05.2017

12.05.2017

17.05.2017

29.05.2017

14.06.2017

28.06.2017

29.06.2017



Goldene Konfirmationen am 09.04.2017



Diamantene Konfirmationen am 09.04.2017



Eiserne Konfirmation am 09.04.2017



## Gottesdienste im August



8. Sonntag nach Trinitatis, 06.08.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis, 13.08.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Dienstag, 15.08.2017, 8:45 Uhr Ökumenischer Schulanfängergottesdienst  
in der katholischen Pfarrkirche St. Michael

Donnerstag, 17.08.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt  
in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

10. Sonntag nach Trinitatis, 20.08.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

11. Sonntag nach Trinitatis, 27.08.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

## Gottesdienste im September



12. Sonntag nach Trinitatis, 03.09.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

13. Sonntag nach Trinitatis, 10.09.2017, 10:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum  
Tag der Schöpfung mit anschließender Pflanz- und Pfarraktion „Apfelbäumchen“ und  
Imbiss rund um das Apfelbäumchen

14. Sonntag nach Trinitatis, 17.09.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

15. Sonntag nach Trinitatis, 24.09.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 28.09.2017, 15:00 Uhr: Hausgottesdienst zum Erntedankfest  
in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

## Gottesdienste im Oktober



16. Sonntag nach Trinitatis, 01.10.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

17. Sonntag nach Trinitatis, 08.10.2017, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Erntedankfest und anschließendem Fest

18. Sonntag nach Trinitatis, 15.10.2017, 10:00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

19. Sonntag nach Trinitatis, 22.10.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 26.10.2017, 15:00 Uhr Hausgottesdienst zum Reformationstag, Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29

20. Sonntag nach Trinitatis, 29.10.2017, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Gottesdienste ohne Ortsangabe finden in unserer Kirche in der Siegener Straße 17 statt

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und das Sossenheimer Wochenblatt sowie unsere Informationen im Internet unter [www.Regenbogengemeinde.de](http://www.Regenbogengemeinde.de)



Evangelisches Jugendwerk

Frauke Rothenheber  
Telefon: (069) 95 21 83 23  
[Rothenheber@EJW.de](mailto:Rothenheber@EJW.de)  
[www.ejw.de](http://www.ejw.de)

Telefonseelsorge  
Tag und Nacht kostenlos

Telefon: (0800) 111 0 111 (ev.)  
(0800) 111 0 222 (kath.)

Körperbehinderte und  
Langzeitkranke

Elvira Neupert-Eyrich  
Eschersheimer Landstraße 565  
Telefon: (069) 53 02 - 264  
[kkl@integrationshilfen.de](mailto:kkl@integrationshilfen.de)

Blindenarbeit und Hörbücherei

Inge Berger  
Eschersheimer Landstraße 565  
Telefon: (069) 53 02 - 244  
[eb@integrationshilfen.de](mailto:eb@integrationshilfen.de)

Evangelisches Familienzentrum Höchst

Natascha Schröder-Cordes  
Leverkuser Straße 7

Telefon: (069) 759 367 280  
[familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de](mailto:familienzentrum.hoechst@frankfurt-evangelisch.de)  
[www.familienbildung-ffm.de](http://www.familienbildung-ffm.de)



Evangelische Familienbildung Frankfurt am Main

EVANGELISCHER REGIONALVERBAND  
Inzwischen in: Wehring, Mühlweg, Jägernd., Frankfurt und Rhein

Suchbegriff

Startseite | Programme | Was ist ein... | Services | Kontakt | Kontakt

Kursangebote | Herzlich Willkommen | Unsere Standorte

### Pfarramt

Pfarrer Horst Klärner  
Marienberger Straße 5  
Telefon: (069) 34 14 35

### Mithilfe im pfarramtlichen Dienst im Planungsbezirk

Pfarrer Ernst-Detlef Flos  
Westerwaldstraße 20  
Mobil-Telefon: 0171 1721815

### Küster- und Hausmeisterdienst

Michaela Schulze  
Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 61 61

### Gemeindebüro

Luana Froese  
Christine von Heyking

Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 24 24  
Telefax: (069) 34 18 80

### Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Ev.Regenbogengemeinde@t-online.de

### Kindertagesstätten

#### „Regenbogenland“

Jeanette Kleber  
Westerwaldstraße 10  
Telefon: (069) 34 12 55  
Telefax: (069) 75 93 59 59  
KT-Regenbogenland@gmx.de

#### „Villa Kunterbunt“

Christine Funk-Geissler  
Schaumburger Straße 63  
Telefon: (069) 34 22 92  
Telefax: (069) 75 93 57 32  
kita.villakunterbunt@diakonischeswerk-frankfurt.de

### Gemeindepädagogik

Angela Aldinger  
Alexanderstraße 37  
Telefon: (069) 7 89 37 63  
Angela.Aldinger@frankfurt-evangelisch.de

Magdalene Lucas  
Westerwaldstraße 20  
Telefon: (069) 34 20 75  
Magdalene.Lucas@frankfurt-evangelisch.de

### Altenheimseelsorge

Victor-Gollancz-Haus  
Sibylle Schöndorf-Bastian  
- Altenheimseelsorgerin -  
Kurmainzer Straße 91  
Telefon: (069) 299 807 446  
schoendorf-ahs@web.de

Redaktion Gemeindebrief: Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de  
Internet: www.Regenbogengemeinde.de

## August

Aber Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag  
und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Klein und Groß.

Apostelgeschichte 26,22

## September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,  
und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lukas 13,30

## Oktober

So, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15,10

## Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Regenbogengemeinde in  
Frankfurt am Main - Sossenheim wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktionsteam: Eva Mingham, Thomas Ohly, Elvira Poschmann  
Titelbild: Thomas Ohly

Beiträge, Anregungen, Vorschläge, Leserbriefe sind herzlich willkommen:

E-Mail: [Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de](mailto:Gemeindebrief@Regenbogengemeinde.de)

Anschrift: Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstraße 20

Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen

Auflage: 2.500 Exemplare

Spendenkonto: Regionalverband Frankfurt

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99 – BIC HELADEF1822

Angabe des Verwendungszwecks: Ev. Regenbogengemeinde.

Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) werden ausgestellt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe November - Januar: 15.09.2017





Die Evangelische Regenbogengemeinde  
lädt ein zum

# Gemeindefest

*für Groß und Klein*

Sonntag, **08. Oktober 2017**

ab **11:00 Uhr**

Wir beginnen mit einem **Erntedank-Gottesdienst**  
in der Kirche Siegener Straße  
zur gleichen Zeit feiern wir den **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus

Und so geht's weiter...

...gemeinsames Mittagessen

...**Workshops** für alle, z.B. Singen, Rüben Schnitzen  
& Kinderprogramm

...ein kleiner **Basar** zum Stöbern

...Kaffee und Kuchen

...und zum Ausklang wird  
gegrillt

**Wir freuen uns  
auf Sie**

Erntegaben zum Schmücken von Kirche und Altar  
können mitgebracht werden.  
Angebote für den Basar, sowie Kuchenspenden und  
Hilfe werden gerne entgegengenommen.

Bitte melden Sie sich bei:  
*Ev. Regenbogengemeinde@t-online.de*

